



## BEDIENUNGSANLEITUNG

VHF-HANDFUNKGERÄT

# IC-F3002

UHF-HANDFUNKGERÄT

# IC-F4002

**MDC 1200**  
**kompatibel**

Funktionsumfang  
eingeschränkt



Icom (Europe) GmbH

Die Abbildung zeigt  
die VHF-Version.

---

# VORWORT

---

**LESEN SIE ALLE BEDIENUNGSHINWEISE** sorgfältig durch, bevor Sie das Funkgerät in Betrieb nehmen.

**BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF.** Sie enthält wichtige Anweisungen für den Betrieb der Funkgeräte **IC-F3002** und **IC-F4002**.

---

## EXPLIZITE DEFINITIONEN

---

| BEGRIFF                                                                                           | BEDEUTUNG                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <b>GEFAHR!</b>  | Lebensgefahr, ernsthafte Verletzungs- oder Explosionsgefahr.                                        |
|  <b>WARNUNG!</b> | Verletzungen, Brände oder elektrische Schläge sind möglich.                                         |
| <b>ACHTUNG</b>                                                                                    | Schäden am Gerät sind möglich.                                                                      |
| <b>HINWEIS</b>                                                                                    | Bitte beachten. Es besteht jedoch kein Risiko von Verletzungen, Bränden oder elektrischen Schlägen. |

---

# SICHERHEITSHINWEISE

---

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** die Anschlüsse des Akku-Packs kurz-schließen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** das Handfunkgerät zu nah am Körper halten oder so, dass Körperteile, insbesondere Gesicht und Augen, beim Senden von der Antenne berührt werden. Das Handfunkgerät funktioniert am besten, wenn es vertikal und ca. 5 bis 10 cm vom Mund entfernt gehalten wird.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** das Funkgerät mit einer Sprechgarnitur oder mit anderem Audiozubehör bei zu hoher Lautstärke betreiben.

**ACHTUNG: NIEMALS** Akku-Packs bzw. Ladegeräte einsetzen, die nicht von Icom produziert wurden. Dadurch verschlechtern sich evtl. die Leistungsdaten oder die Garantie verlischt.

**SICHERN**, dass die Antenne und der Akku-Pack korrekt angebracht sind und sich vor dem Anbringen in einem trockenen Zustand befinden, da andernfalls durch eindringendes Wasser schwerwiegende Schäden auftreten können.

**NICHT** die Sendetaste [PTT] drücken, wenn nicht tatsächlich gesendet werden soll.

**VERMEIDEN** Sie das Lagern oder Betreiben des Funkgeräts bei direkter Sonneneinstrahlung oder bei Temperaturen unter  $-25^{\circ}\text{C}$  oder über  $+55^{\circ}\text{C}$ .

**KEINE** Umbauten oder Veränderungen am Funkgerät vornehmen.

**VORSICHT!** Die Funkgeräte entsprechen den Erfordernissen der IP54\* bezüglich Wasser- und Staubdichtheit. Falls das Funkgerät einmal zu Boden gefallen ist, kann die Wasser- und Staubdichtheit nicht weiter garantiert werden, weil Schäden am Gehäuse bzw. den Dichtungen auftreten können.

\* Nur wenn der Akku-Pack und die Buchsenabdeckung abgebracht sind.

**SICHERN**, dass das Funkgerät ausgeschaltet ist, bevor mitgeliefertes bzw. optionales Zubehör angebracht wird.

---

# INHALTSVERZEICHNIS

---

|                                             |             |
|---------------------------------------------|-------------|
| VORWORT .....                               | i           |
| EXPLIZITE DEFINITIONEN .....                | i           |
| SICHERHEITSHINWEISE .....                   | ii          |
| INHALTSVERZEICHNIS .....                    | iii         |
| <b>1 ZUBEHÖR.....</b>                       | <b>1–4</b>  |
| ■ Mitgeliefertes Zubehör .....              | 1           |
| ■ Anbringen des Zubehörs .....              | 1           |
| <b>2 GERÄTEBESCHREIBUNG .....</b>           | <b>5–11</b> |
| ■ Front, Oberseite, Seitenteile .....       | 5           |
| ■ Indikator-LED .....                       | 7           |
| ■ Programmierbare Funktionstasten .....     | 8           |
| <b>3 GRUNDLEGENDER BETRIEB .....</b>        | <b>9–20</b> |
| ■ Einschalten .....                         | 9           |
| ■ Kanalwahl .....                           | 11          |
| ■ Anrufprozedur .....                       | 12          |
| ■ Empfangen und Senden .....                | 13          |
| ■ Einstellung der Mikrofonverstärkung ..... | 16          |
| ■ Einstellung der Rauschsperrung .....      | 17          |
| ■ Wahl der Sendeleistungsstufe .....        | 18          |
| ■ Wahl von Prioritätskanal A .....          | 18          |
| ■ MDC-1200-Betrieb .....                    | 18          |
| ■ Notruf .....                              | 19          |
| ■ Alleinarbeiter-Notruf .....               | 20          |

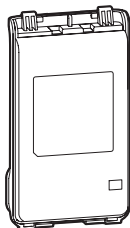
|          |                                         |              |
|----------|-----------------------------------------|--------------|
| <b>4</b> | <b>LADEN DES AKKU-PACKS .....</b>       | <b>21–31</b> |
| ■        | Warnhinweise (für BP-264 NiMH) .....    | 21           |
| ■        | Warnhinweise (für BP-265 Li-Ion).....   | 23           |
| ■        | Ladegeräte .....                        | 26           |
| <b>5</b> | <b>BATTERIEBEHÄLTER .....</b>           | <b>32</b>    |
| ■        | Optionaler Batteriebehälter BP-263..... | 32           |
| <b>6</b> | <b>ZUBEHÖR.....</b>                     | <b>33–38</b> |
| ■        | VOX-Funktion.....                       | 36           |
| <b>7</b> | <b>CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....</b>   | <b>39–41</b> |
|          | <b>GARANTIEERKLÄRUNG .....</b>          | <b>42</b>    |

# 1 ZUBEHÖR

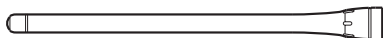
## ■ Mitgeliefertes Zubehör

Das folgende Zubehör gehört zum Lieferumfang:

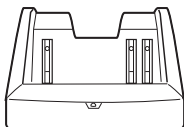
Akku-Pack\*



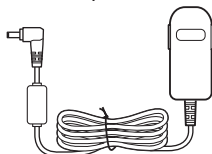
Flexible Antenne  
(Abbildung zeigt VHF-Antenne)



Standlader\*



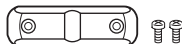
Netzadapter\*



Gürtelclip



Buchsenabdeckung  
(mit Schrauben)



\* bei einigen Versionen nicht im Lieferumfang bzw. andere Bauform

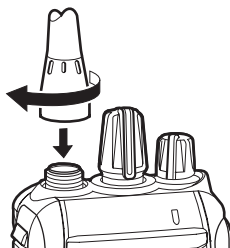
## ■ Anbringen des Zubehörs

### ◇ Flexible Antenne

Schließen Sie die flexible Antenne an den Antennenanschluss an.

#### ACHTUNG:

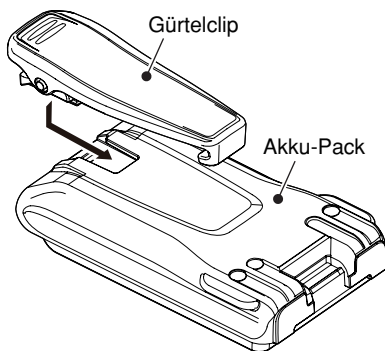
- **TRAGEN SIE NIE** das Handfunkgerät an der Antenne.
- Senden ohne angeschlossene Antenne kann zu einem Defekt des Handfunkgeräts führen.



## ◇ Gürtelclip

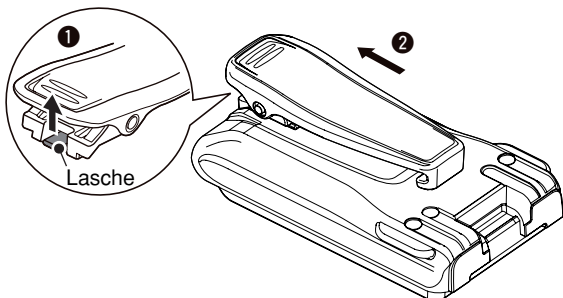
### Anbringen des Gürtelclips:

- ➡ Gürtelclip in Pfeilrichtung einschieben, bis er mit einem Klick einrastet.



### Abnehmen des Gürtelclips:

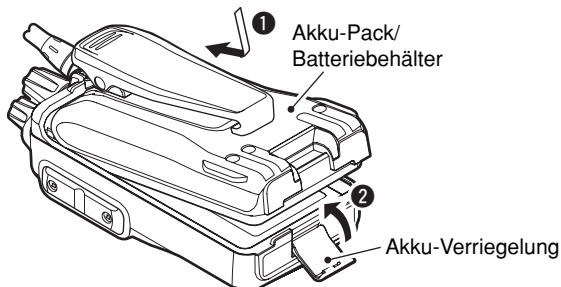
- ① Akku-Pack vom Handfunkgerät abnehmen. (S. 3)
- ② Lasche (①) anheben und den Gürtelclip in Pfeilrichtung herausziehen (②).



## ◇ Akku-Pack/Batteriebehälter

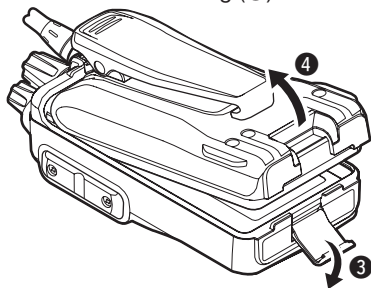
### **Anbringen des Akku-Packs/Batteriebehälters:**

- Akku-Pack/Batteriebehälter auf der Rückseite auflegen und vorsichtig in Pfeilrichtung (1) nach oben schieben, bis die Akku-Verriegelung hörbar einrastet (2).



### **Abnehmen des Akku-Packs/Batteriebehälters:**

- Verriegelung in Pfeilrichtung (3) drücken und den Akku-Pack/Batteriebehälter in Pfeilrichtung (4) anheben.



**Vorsicht!** Verriegelung sitzt fest. Dies beim Lösen beachten, damit man sich nicht die Fingernägel abbricht. Benutzen Sie eine Münze oder einen Schraubendreher.



**NIEMALS** den Akku-Pack/Batteriebehälter abnehmen oder anbringen, wenn das Funkgerät nass oder verschmutzt ist. Dadurch könnten Wasser oder Schmutz in den Akku-Pack oder das Funkgerät eindringen und zu Defekten führen.

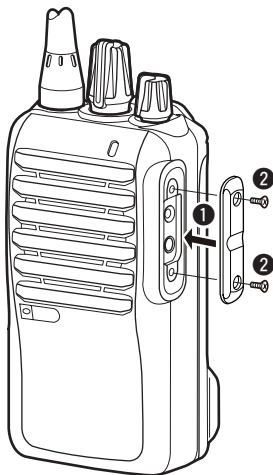
**HINWEIS:** Kontakte des Akku-Packs sauber halten. Es empfiehlt sich, die Kontakte des Akku-Packs einmal wöchentlich zu reinigen.

### ◇ Buchsenabdeckung

Belassen Sie die Abdeckung an seiner Stelle, wenn kein optionales Zubehör benutzt wird.

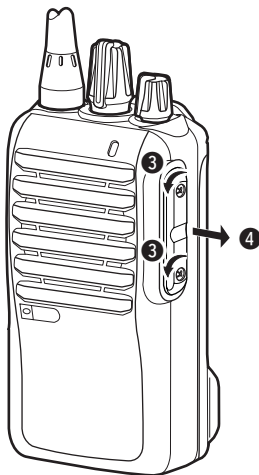
#### **Anbringen der Abdeckung:**

- ① Buchsenabdeckung an der [SP MIC]-Buchse anbringen.
- ② Schrauben festziehen.



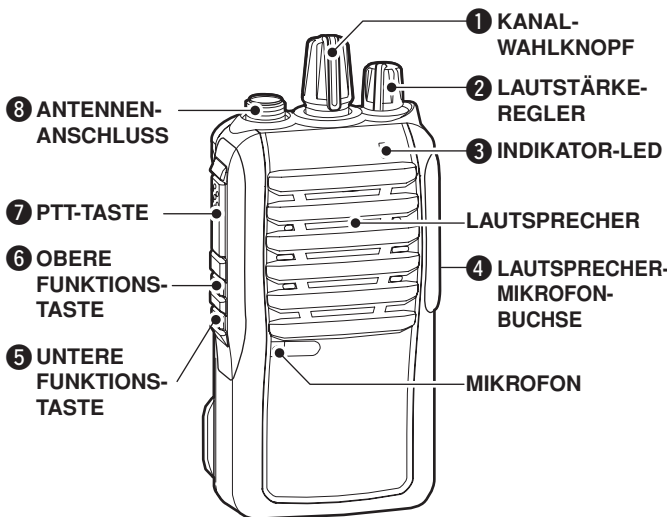
#### **Abnehmen der Abdeckung:**

- ③ Schrauben mit geeignetem Werkzeug lösen.
- ④ Abdeckung entfernen, um optionales Zubehör anschließen zu können.



## 2 GERÄTEBESCHREIBUNG

### ■ Front, Oberseite, Seitenteile



#### 1 KANALWAHLKNOPF

Drehen, um einen der vorprogrammierten Speicherkanäle zu wählen.

#### 2 LAUTSTÄRKEREGLER [VOL]

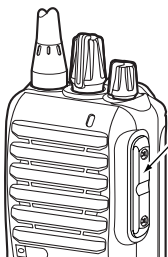
Funkgerät ein- oder ausschalten und Lautstärke einstellen.

**3 INDIKATOR-LED (S. 7)**

- ➔ Leuchtet rot\* während des Sendens.  
\*Wenn der optionale Batteriebehälter angebracht ist, leuchtet die Indikator-LED orange.
- ➔ Leuchtet grün bei Empfang eines Signals oder bei geöffneter Rauschsperr.
- ➔ Leuchtet/blinkt orange bei Empfang eines passenden 2/5-Tons, je nach Vorprogrammierung.

**4 LAUTSPRECHERMIKROFON-BUCHSE [SP MIC]**

Anschluss für optionales Lautsprechermikrofon oder VOX-Adapterkabel.



Buchsenabdeckung

**HINWEIS:** Belassen Sie die Buchsenabdeckung an dieser Stelle, wenn kein optionales Zubehör benutzt wird. (S. 4)

**5 HÄNDLER-PROGRAMMIERBARE TASTE [untere]****6 HÄNDLER-PROGRAMMIERBARE TASTE [obere]**

Die gewünschte Funktion wird von Ihrem Icom-Händler programmiert. (S. 8)

**7 PTT-TASTE [PTT]**

Drücken und halten zum Senden; loslassen zum Empfang.

**8 ANTENNENANSCHLUSS**

Zum Anschluss der mitgelieferten Antenne.

### ■ Indikator-LED

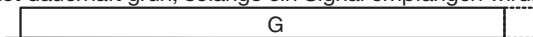
Die Indikator-LED zeigt folgende Betriebszustände des Handfunkgeräts an:  
(Abkürzungen: R = rot, G = grün, O = orange)



- TX: Leuchtet dauerhaft rot, solange gesendet wird.



- RX: Leuchtet dauerhaft grün, solange ein Signal empfangen wird.



- Anruf-LED (EIN): Bei Empfang eines passenden 2/5-Tons.



- Anruf-LED (blinkt): Bei Empfang eines passenden 2/5-Tons.



- Schneller/langsamer Suchlauf: Blinkt während des Suchlaufs.



- Akku schwach 1: Akku sollte geladen werden (blinkt langsam).



- Akku schwach 2: Akku muss jetzt geladen werden (blinkt schnell).



- TX-Akku schwach 1: Akku schwach 1 beim Senden festgestellt.



- TX-Akku schwach 2: Akku schwach 2 beim Senden festgestellt.



- Kanalfehler: Nicht programmierter Kanal eingestellt.



\* leuchtet/blinkt orange bei angebrachtem optionalen Batteriebehälter

## ■ Programmierbare Funktionstasten

Die [obere] und [untere] Funktionstasten lassen sich für verschiedene Funktionen programmieren.

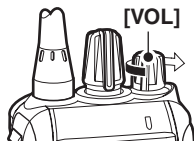
Setzen Sie sich mit Ihrem Icom-Händler oder Systemoperator wegen der Details in Verbindung.

# 3 GRUNDLEGENDER BETRIEB

## ■ Einschalten

/// Vor der Erstinbetriebnahme des Handfunkgeräts muss der Akku-Pack vollständig aufgeladen werden, um die optimale Lebensdauer zu gewährleisten. (S. 21)

➡ [VOL] drehen, um das Funkgerät einzuschalten.



## ◇ Wahl des Akku-Typs

Je nach verwendetem Akku-Pack bzw. Batteriebehälter muss der Akku-Typ gewählt werden, wenn er ausgetauscht wird. Das ist aber nur beim ersten Gebrauch des geänderten Akku-Pack bzw. Batteriebehälters erforderlich.

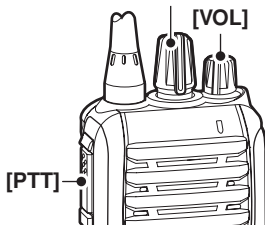
Bevor mit der Wahl begonnen wird, ist die bisherige Einstellung zu überprüfen.

Je nach Wahl ertönen nacheinander ein bis drei Pieptöne und die nachfolgend beschriebene Prozedur muss so oft wiederholt werden, bis die Anzahl der Pieptöne zum verwendeten Akku-Pack passt.

Wenn z.B. ein Li-Ionen-Akku-Pack verwendet wird, ist die Prozedur so oft zu wiederholen, bis man nur einen Piepton hört.

- ① Mit dem KANALWAHLKNOPF einen Kanal außer Kanal 16 wählen.
- ② Mit [VOL] das Funkgerät ausschalten.
- ③ Bei gedrückt gehaltener [PTT]-Taste mit [VOL] das Funkgerät wieder einschalten.
  - [PTT] gedrückt halten, bis der bzw. die Pieptöne hörbar sind. (Dies geschieht nach etwa 5 Sek.)
  - Ein Piepton ist hörbar, wenn als Akku-Typ ein Li-Ionen-Akku-Pack gewählt ist.
  - Zwei Pieptöne sind hörbar, wenn als Akku-Typ der Batteriebehälter gewählt ist.
  - Drei Pieptöne sind hörbar, wenn als Akku-Typ ein NiMH-Akku-Pack gewählt ist.
- ④ Nach den Pieptönen die [PTT] loslassen.
- ⑤ Falls erforderlich, die Schritte ② bis ④ wiederholen, bis die richtige Wahl getroffen ist.

**KANALWAHLKNOPF**  
[VOL]



**HINWEIS:** Diese Bedienung ist evtl. nicht möglich, falls das Funkgerät anders vorprogrammiert ist. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

## ■ Kanalwahl

Je nach Vorprogrammierung bzw. Konfiguration des Funksystems sind zur Kanalwahl zwei Möglichkeiten vorhanden.

Um einen gewünschten Betriebskanal zu wählen, wie folgt vorgehen:

- KANALWAHLKNOPF drehen.
- Eine der Speicherkanal-Tasten [MR-CH 1] bis [MR-CH 4] drücken, um direkt einen Kanal zu wählen. Die Speicherkanal-Tasten werden vom Händler programmiert.

### ***AUTOMATISCHER SUCHLAUF:***

Die Wahl des Betriebskanals ist hierbei nicht erforderlich, da nach dem Einschalten des Funkgeräts automatisch der Suchlauf gestartet wird. Der Suchlauf stoppt, sobald ein Anruf empfangen wird.

/// **HINWEIS:** Wenn die Prioritätskanal-A-Aufruffunktion für das Einschalten (S. 18) aktiviert ist, startet das Funkgerät den Suchlauf nach dem Einschalten nicht.

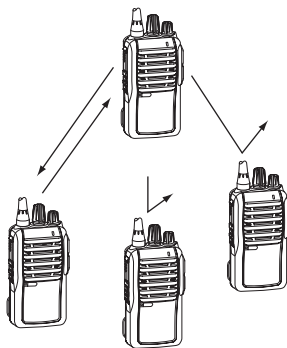


## ■ Anrufprozedur

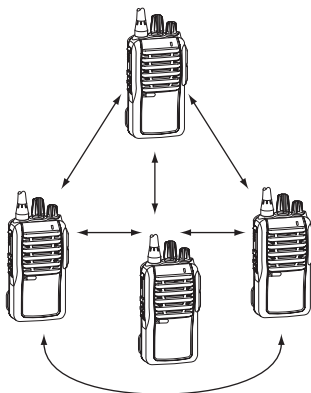
Wenn Ihre Funkgeräte ein Tonsignalsystem (ausgenommen CTCSS und DTCS) benutzen, ist vor dem Senden von Sprache eine Anrufprozedur erforderlich. Die eingesetzte Tonsignalisierung funktioniert als selektives Rufsystem, mit dem sich nur ausgewählte Gegenstationen anrufen lassen und Kontakte mit nicht gewünschten Partnern ausgeschlossen sind.

- ① Gewünschten Sende-Code-Kanal oder 2/5-Ton-Code entsprechend den Vorgaben einstellen.
  - Bei entsprechender Programmierung ist dies nicht erforderlich.
- ② Anruftaste drücken (eine der Funktionstasten wurde vom Icom-Händler entsprechend programmiert) (S. 8)
- ③ Nach dem Senden des 2/5-Ton-Codes können Sie Ihrem Funkpartner die Nachricht übermitteln.

*Selektiver Anruf*



*Nicht-selektiver Anruf*



## ■ Empfangen und Senden

/// **ACHTUNG:** Das Senden ohne Antenne kann das Funkgerät zerstören. Siehe S. 1 zum Befestigen der Antenne.

### **Empfangen:**

- ① Mit [VOL] das Funkgerät einschalten.
- ② KANALWAHLKNOPF drehen oder eine der Speicherkanal-Tasten [MR-CH 1]\* bis [MR-CH 4]\* drücken, um den Betriebskanal zu wählen.
- ③ Wenn ein Anruf empfangen wird, Lautstärke auf einen angenehmen Pegel einstellen.

/// **HINWEIS:** Wenn ein passender RX-Code empfangen wird, sendet das Funkgerät für eine vorprogrammierte Zeit\* die akustischen Signale, die das Mikrofon aufnimmt.

/// \* Je nach Vorprogrammierung. Fragen Sie Ihren Händler.

### **Senden:**

Warten Sie, bis der Betriebskanal frei ist.

- ① Bei gedrückter [PTT]-Taste mit normaler Lautstärke in das Mikrofon sprechen.
- ② Zum Empfang [PTT]-Taste wieder loslassen.

/// **WICHTIG:** Um die Verständlichkeit Ihres Signals zu optimieren:

1. Zwischen Drücken der [PTT]-Taste und Sprechbeginn eine kurze Pause machen.
2. Das Mikrofon 5 bis 10 cm vom Mund entfernt halten und mit normaler Lautstärke sprechen.

## ◇ Hinweise zum Senden

### • Sendefunktion blockiert

Unter bestimmten Bedingungen ist das Senden mit dem Funkgerät ausgeschlossen:

- Der Kanal ist stummgeschaltet (nur PMR-Betrieb).
- Der Kanal ist von anderen Stationen belegt.
- Ein passender/nicht passender CTCSS-Ton (DTCS-Code) wird empfangen.
- Der gewählte Betriebskanal ist ein „Nur-Empfangs-Kanal“.

### • Time-Out-Timer

Nach ununterbrochenem Senden über eine vorprogrammierte Zeit unterbricht der Time-Out-Timer das Senden und schaltet das Funkgerät automatisch auf Empfang.

### • Penalty-Timer

Wenn Senden vom Time-Out-Timer unterbrochen wurde, ist es für eine vom Penalty-Timer vorgegebene Zeit weiterhin unmöglich.

### • PTT-ID

Je nach Vorprogrammierung sendet das Funkgerät nach dem Drücken der [PTT] (Beginn des Sendens) und/oder nach dem Loslassen der [PTT] (Ende des Sendens) den ID-Code (5-Ton, DTMF, BLIS- oder MDC-System).

#### ◇ **DTMF-Senden**

Wenn das Funkgerät über eine [DTMF Autodial]-Taste verfügt, steht die automatische DTMF-Sendefunktion zur Verfügung.

➡ [DTMF Autodial]-Taste drücken, um den DTMF-Code im gewählten DTMF-Kanal zu senden.

#### ◇ **Empfang von Stun-, Kill- und Revive-Befehlen**

Der Dispatcher kann ein 2/5-Ton-Signal senden, das das Funkgerät in den Stun-, Kill- oder Revive-Zustand versetzt.

Wenn ein Stun-Befehl empfangen wird, ertönt ein Piepton\* und das Funkgerät ist nicht mehr nutzbar. Damit das Funkgerät wieder normal genutzt werden kann, muss es vom Dispatcher einen Revive-Befehl empfangen.

Wenn ein Kill-Befehl empfangen wird, ertönt ein Piepton\* und das Funkgerät ist nicht mehr nutzbar. Es schaltet sich in einen Zustand um, der ein Klonen erforderlich macht. Um das Funkgerät wieder benutzen zu können, müssen die Einstellungen neu in das Funkgerät geklont werden.

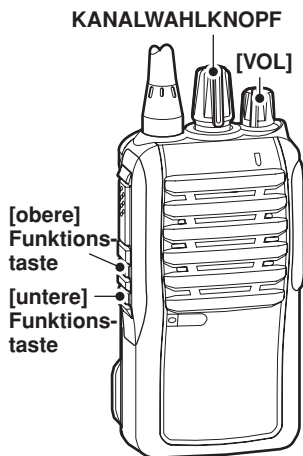
\* Je nach Vorprogrammierung. Fragen Sie Ihren Händler.

## ■ Einstellung der Mikrofonverstärkung

- ① Mit [VOL] das Funkgerät ausschalten.
- ② Mit dem KANALWAHLKNOPF einen Kanal außer Kanal 16 wählen.
- ③ Bei gedrückt gehaltener [unterer] Funktionstaste mit [VOL] Funkgerät wieder einschalten und den Einstellmodus für die Mikrofonverstärkung aufrufen.
- ④ [Obere] Funktionstaste drücken, um die Mikrofonverstärkung zu erhöhen bzw. mit [unterer] vermindern.
  - 4 Stufen sind für die Mikrofonverstärkung möglich; 1 (Minimum) bis 4 (Maximum).
  - Beim Betätigen der Funktionstasten hört man einen Bestätigungston.

Wenn die Stufe 1 oder 4 gewählt ist, ertönt ein Fehlerton, falls man die Verstärkung weiter senken bzw. erhöhen will.

Auf diese Weise kann man einfach ermitteln, welche Stufe aktuell gewählt ist.
- ⑤ Mit [VOL] das Funkgerät ausschalten, danach wieder einschalten, um den Einstellmodus für die Mikrofonverstärkung zu verlassen.



### HINWEISE:

- Diese Bedienung ist evtl. nicht möglich, falls das Funkgerät anders vorprogrammiert ist. Fragen Sie dazu Ihren Händler.
- Falls man die VOX-Funktion nutzt, sollte die Verstärkungsstufe 3 gewählt werden. Je nach Gegebenheiten (einschließlich der Eigenschaften des Headsets) kann auch eine andere Stufe zweckmäßig sein.

## ■ Einstellung der Rauschsperrre

Die Rauschsperrre schaltet den Empfangskanal in Abhängigkeit von der Signalstärke um.

- ① Mit [VOL] das Funkgerät ausschalten.
- ② Mit dem KANALWAHLKNOPF einen Kanal außer Kanal 16 wählen.
- ③ Bei gedrückt gehaltener [PTT]- und [unterer] Funktionstaste mit [VOL] Funkgerät wieder einschalten und den Einstellmodus für die Rauschsperrre aufrufen.
- ④ Mit [oberer] Funktionstaste den Rauschsperrnpegel erhöhen bzw. mit [unterer] vermindern.

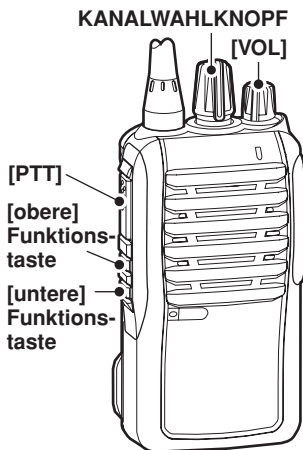
- 10 Stufen sind für den Rauschsperrnpegel möglich; 0 (Squelch öffnet bei geringen Signalstärken) bis 9 (öffnet bei hohen Signalstärken).

- Beim Betätigen der Funktionstasten hört man einen Bestätigungston.

Wenn die Stufe 0 oder 9 gewählt ist, ertönt ein Fehlerton, falls man den Rauschsperrnpegel weiter senken bzw. erhöhen will.

Auf diese Weise kann man einfach ermitteln, welche Stufe aktuell gewählt ist.

- ⑤ Mit [VOL] das Funkgerät ausschalten, danach wieder einschalten, um den Einstellmodus für die Rauschsperrre zu verlassen.



**HINWEIS:** Diese Bedienung ist evtl. nicht möglich, falls das Funkgerät anders vorprogrammiert ist. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

## ■ Wahl der Sendeleistungsstufe

Wenn die Programmierung des Funkgeräts eine [High/Low]-Taste enthält, lässt sich die Sendeleistung entsprechend der Vorprogrammierung wählen.

Sollte der Batteriebehälter als Akku-Typ gewählt oder die Akku-Spannung abgefallen sein, sodass die Indikator-LED den Zustand „Akku schwach 2“ signalisiert, schaltet das Funkgerät automatisch auf „Low 1“ um. (S. 7, 9)

- ➔ [High/Low] drücken, um die Sendeleistungsstufe zu wählen.
- 1 Piepton ist hörbar bei „Low 1“.
  - 2 Pieptöne sind hörbar bei „Low 2“.
  - 3 Pieptöne sind hörbar bei „High“.

## ■ Wahl von Prioritätskanal A

Je nach Programmierung des Funkgeräts wählt es nach dem Einschalten automatisch den Prioritätskanal A.

## ■ MDC-1200-Betrieb

Das MDC-1200-Signalisierungs-System erweitert die Funktionalität des Funkgeräts. PTT-ID\* und Notrufe sind möglich.

\*Wenn die [PTT] gedrückt und/oder losgelassen wird, sendet das Funkgerät die eigene ID.

### ◇ Senden eines Notrufs

Ein MDC-1200-Notruf lässt sich durch Drücken der [Emergency]-Taste senden. Das Funkgerät sendet je nach Programmierung ein oder mehrere Male ein Notrufsignal, bis es eine (Empfangs-)Bestätigung empfängt.

Der Notruf lässt sich je nach Programmierung der Notruffunktion mit oder ohne hörbaren Bestätigungston senden. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

### ■ Notruf

Wenn die [Emergency]-Taste für eine bestimmte Zeit\* gedrückt wird, sendet das Funkgerät je nach Programmierung ein oder mehrere Male ein Notrufsignal auf dem dafür vorgesehenen Notrufkanal.

Das Notrufsignal wird wiederholt gesendet, bis das Funkgerät eine (Empfangs-)Bestätigung empfängt oder ausgeschaltet wird.

Wenn kein Notrufkanal programmiert ist, sendet das Funkgerät den Notruf auf dem aktuellen Kanal.

Um das Senden des Notrufsignals zu beenden, kann man die [Emergency]-Taste drücken und halten, bevor ein normaler Ruf gesendet wird.

Falls das Funkgerät für den lautlosen Betrieb programmiert ist, ertönt während des Sendens des Notrufs kein Bestätigungston und auch die Indikator-LED leuchtet nicht.

/// **WICHTIG:** Zur Sicherstellung der Notruf-Funktionalität ist es sinnvoll, einen individuellen Notrufkanal festzulegen.

### ◇ HINWEISE

Je nach Vorprogrammierung werden folgende Funktionen automatisch aktiviert. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

#### • Auto-TX-Funktion

Nach dem Senden eines Notrufs überträgt das Funkgerät für eine vorprogrammierte Zeit\* die vom Mikrofon aufgenommenen Umgebungsgerausche.

#### • Auto-RX-Funktion

Nach dem Senden eines Notrufs bleibt das Funkgerät für eine vorprogrammierte Zeit\* im „Audible“-Modus.

\* Je nach Vorprogrammierung. Fragen Sie Ihren Händler.



## ■ Alleinarbeiter-Notruf

Wenn die Alleinarbeiter-Funktion eingeschaltet ist und länger als eine vorprogrammierte Zeit\* keinerlei Bedienung am Funkgerät vorgenommen wird, schaltet sich das Funkgerät automatisch in den Notruf-Modus um, und der Countdown für das Senden eines Notrufs beginnt.

Je nach vorprogrammierter Zeit\* sendet das Funkgerät automatisch einmal oder wiederholt einen Notruf.

Falls während des Countdowns irgendeine Bedienung erfolgt, verlässt das Funkgerät den Notruf-Modus wieder und der Notruf wird beendet.

\* Je nach Vorprogrammierung. Fragen Sie Ihren Händler.

- ① Zum Einschalten der Alleinarbeiter-Funktion die dafür programmierte Taste drücken und halten.
- ② Zum Ausschalten der Alleinarbeiter-Funktion die dafür programmierte Taste kurz drücken.

# 4 LADEN DES AKKU-PACKS

## ■ Warnhinweise (für BP-264 NiMH-AKKU)

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** die Anschlüsse (oder die Ladekontakte) eines Akku-Packs kurzschließen. Kurzschlüsse sind auch möglich, wenn ein Akku-Pack oder das Funkgerät zusammen mit metallischen Gegenständen in einer Handtasche oder Ähnlichem transportiert wird. Kurzschlüsse sind unbedingt zu vermeiden, um Beschädigungen am Akku-Pack oder am Funkgerät auszuschließen.

⚠ **GEFAHR!** Gebrauchte Akku-Packs **NIEMALS** ins Feuer werfen. Entstehende Gase können zu Explosionen führen.

⚠ **GEFAHR!** Tauchen Sie den Akku-Pack **NIE** in Wasser. Sollte ein Akku-Pack feucht sein, muss er **VOR** dem Anbringen an das Funkgerät getrocknet werden.

**ACHTUNG:** Nutzen Sie den Akku immer nur im Temperaturbereich des Funkgeräts ( $-25^{\circ}\text{C}$  bis  $+55^{\circ}\text{C}$ ) und im Betriebstemperaturbereich des Akkus selbst ( $-5^{\circ}\text{C}$  bis  $+65^{\circ}\text{C}$ ). Die Verwendung bei höheren oder niedrigeren Temperaturen mindert die Kapazität des Akkus und verkürzt seine Lebensdauer.

**ACHTUNG:** Die Lebensdauer des Akkus verkürzt sich, wenn er längere Zeit voll ge- oder entladen oder bei Temperaturen von mehr als  $+55^{\circ}\text{C}$  gelagert wird. Falls der Akku längere Zeit nicht genutzt wird, sollte er im Funkgerät etwa halb entladen und danach an einem trockenen Platz bei folgenden Temperaturen gelagert werden:

– $20^{\circ}\text{C}$  bis  $+45^{\circ}\text{C}$  (längstens 1 Monat)

– $20^{\circ}\text{C}$  bis  $+35^{\circ}\text{C}$  (längstens 6 Monate)

– $20^{\circ}\text{C}$  bis  $+25^{\circ}\text{C}$  (längstens 1 Jahr\*)

\* Alle 6 Monate sollte der Akku-Pack ent- und geladen werden.

**Reinigen** Sie gelegentlich die Kontakte des Akku-Packs, um Korrosion und Verschmutzung vorzubeugen.

**Halten** Sie die Kontakte stets sauber. Sie sollten einmal wöchentlich gereinigt werden.

Wenn Sie den Eindruck haben, dass der NiMH-Akku-Pack nach dem Laden keine Kapazität hat, sollte man ihn vollständig entladen, indem man das Funkgerät nicht ausschaltet. Danach wird der Akku-Pack noch einmal geladen. Sollte er auch danach keine oder eine zu geringe Kapazität aufweisen, muss man Ersatz beschaffen. (S. 33)

Vor der ersten Benutzung des Funkgeräts muss der Akku-Pack einmal voll geladen werden, damit er seine spezifizierte Kapazität erreicht.

- Empfohlener Temperaturbereich beim Laden:  
zwischen +10°C und +40°C (Schnellladen mit BC-191) oder  
zwischen 0°C und +45°C (Normalladen mit BC-192)
- Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten oder den optionalen Lader (BC-191 zum Schnellladen, BC-192 zum normalen Laden). **NIEMALS** andere Lader benutzen.

Im Akku-Pack befinden sich wiederaufladbare Batterien.

Akku-Pack vor der ersten Benutzung des Funkgeräts aufladen oder wenn er entladen ist.

Damit er viele Ladezyklen hält, folgende Punkte beachten:

- Überladen vermeiden, d.h., den BC-192 niemals länger als 48 Stunden laden.
- Den Akku-Pack erst wieder aufladen, wenn er entladen ist. Dies ist dann der Fall, wenn das Funkgerät nicht mehr sendet.

### ■ **Warnhinweise** (für BP-265 Li-ION-AKKU)

Durch unsachgemäße Behandlung von Lithium-Ionen-Akkus kann der Akku-Pack unbrauchbar werden oder seine Kapazität verlieren. Unter Umständen kann dies zu Rauch, Feuer oder Zerplatzen führen.

⚠ **GEFAHR!** Benutzen Sie in Icom-Funkgeräten ausschließlich von Icom spezifizierte Akku-Packs. Nur Icom-Akku-Packs sind für diese Zwecke getestet und zugelassen. Die Benutzung von Akku-Packs anderer Hersteller oder gefälschter Akku-Packs kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Zerplatzen führen.

### ◇ **Hinweise zum Umgang mit Akku-Packs**

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** auf Akku-Packs schlagen oder anderweitig die äußere Hülle deformieren. Verwenden Sie Akku-Packs, die heruntergefallen und/oder deformiert sind, nicht weiter. Mechanische Schäden sind nicht zwangsläufig von außen sichtbar, sodass auch äußerlich intakte Akku-Packs unbrauchbar sein können und eine Gefahrenquelle beim Laden bzw. Gebrauch darstellen.

⚠ **GEFAHR!** Akku-Packs **NIEMALS** bei Temperaturen von über +60°C benutzen oder lagern. Derartige Temperaturen sind möglich, wenn Akku-Packs in der Nähe von Wärmequellen, in Fahrzeugen oder in der Sonne gelagert werden. Hohe Temperaturen können zum Auseinander platzen oder zu Bränden führen. Zumindest werden ihre Kapazität und ihre Lebensdauer vermindert.

⚠ **GEFAHR!** Setzen Sie Akku-Packs **NIEMALS** Regen, Schnee, Seewasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Benutzen oder laden Sie Akku-Packs nicht, wenn sie feucht sind. Sollte ein Akku-Pack feucht sein, muss er vorher getrocknet werden. Der Akku-Pack ist nicht wasserdicht.

⚠ **GEFAHR!** Werfen Sie gebrauchte Akku-Packs **NIEMALS** ins Feuer. Die entstehenden Gase können zu Explosionen oder gesundheitlichen Schäden führen.

⚠ **GEFAHR!** Versuchen Sie **NIEMALS**, an den Anschlüssen der Akku-Packs zu löten. Die dabei auf den Akku-Pack einwirkende Hitze kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Explosionen führen.

⚠ **GEFAHR!** Verwenden Sie den Akku-Pack grundsätzlich nur in dem Funkgerät, für das er spezifiziert ist, und niemals für andere Zwecke, die laut Bedienungsanleitung nicht vorgesehen sind.

⚠ **GEFAHR!** Falls aus einem Akku-Pack eine Flüssigkeit austritt und in Ihre Augen gelangt, kann dies zu Gesundheitsschäden führen. Suchen Sie in solchen Fällen schnellstmöglich einen Arzt auf. Wenn Körperteile mit derartigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen, sollte man sie unverzüglich mit klarem Wasser abwaschen.

⚠ **WARNUNG!** Sollten Sie Ungewöhnliches bemerken, wenn Sie den Akku-Pack verwenden (starke Erwärmung, Rauchentwicklung o.Ä.), beenden Sie sofort die Nutzung. Informieren Sie in solchen Fällen Ihren Händler.

⚠ **WARNUNG!** Der Akku-Pack darf **NIEMALS** in einer Mikrowelle erwärmt, hohen Drücken ausgesetzt oder in der Nähe von Induktionsöfen gelagert werden. Erhitzung, Brände oder Explosionen sind dadurch möglich.

**ACHTUNG:** Nutzen Sie den Akku immer nur im Temperaturbereich des Funkgeräts ( $-25^{\circ}\text{C}$  bis  $+55^{\circ}\text{C}$ ) und im Betriebstemperaturbereich des Akkus selbst ( $-20^{\circ}\text{C}$  bis  $+60^{\circ}\text{C}$ ). Die Verwendung bei höheren oder niedrigeren Temperaturen mindert die Kapazität des Akkus und verkürzt seine Lebensdauer.

---

## 4 LADEN DES AKKU-PACKS

**ACHTUNG:** Die Lebensdauer des Akku-Packs kann verkürzt sein, wenn man ihn über längere Zeit voll ge- oder entladen oder bei Temperaturen über +50°C lagert. Falls der Akku-Pack längere Zeit nicht genutzt wird, muss er nach dem Entladen aus dem Funkgerät genommen werden. Dazu sollte man ihn so lange benutzen, bis die Akku-Anzeige erscheint. Danach kann man ihn an einem kühlen, trockenen Platz bei folgenden Temperaturen lagern:

- 20°C bis +50°C (längstens 1 Monat)
- 20°C bis +35°C (längstens 3 Monate)
- 20°C bis +20°C (längstens 1 Jahr)

### ◇ Hinweise zum Laden von Akku-Packs

⚠ **GEFAHR!** Laden Sie den Akku-Pack **NIEMALS** an Plätzen mit extrem hohen Temperaturen wie in der Nähe eines Feuers oder Ofens, in von der Sonne beschienenen Fahrzeugen oder im direkten Sonnenlicht. Unter solchen Umständen wird die interne Schutzschaltung des Akku-Packs aktiviert und der Ladevorgang abgebrochen.

⚠ **WARNUNG!** Laden Sie den Akku-Pack **NICHT LÄNGER** als die dafür vorgesehene Zeit und lassen Sie ihn auch nicht länger im Ladegerät. Falls der Akku-Pack innerhalb der spezifizierten Zeit nicht vollständig geladen ist, sollte man den Ladevorgang beenden und den Akku-Pack aus dem Ladegerät nehmen. Eine Überschreitung der spezifizierten Ladezeit kann zu Überhitzung und Bränden oder zum Aufplatzen des Akku-Packs führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** das Funkgerät mit Akku-Pack in das Ladegerät einsetzen, wenn das Ladegerät oder das Funkgerät feucht sind. Dies führt zu Korrosion bzw. Beschädigung der Kontakte und kann das Ladegerät zerstören. Das Ladegerät ist nicht wasserdicht.

**ACHTUNG:** Laden Sie den Akku-Pack **NICHT** bei Temperaturen außerhalb des spezifizierten Ladetemperaturbereichs von +10°C bis +40°C. Icom empfiehlt das Laden bei +20°C. Wenn der Akku-Pack bei höheren oder niedrigeren Temperaturen gelagert wird, kann das zu Überhitzung und Bränden oder zu einer Verkürzung der Lebensdauer bzw. Minderung der Kapazität führen.

## Ladegeräte

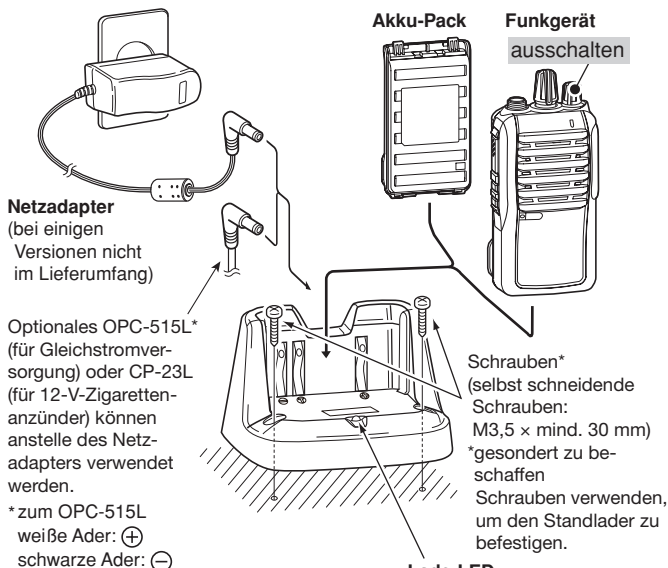
### ◇ Schnellladen des BP-264 mit dem BC-191

Der BC-191 ermöglicht ausschließlich das Schnellladen des NiMH-Akku-Packs BP-264. Er ist nicht zum Laden anderer Akku-Packs zu verwenden.

Ladedauer: etwa 2 Stunden (für BP-264)

Folgendes ist zusätzlich erforderlich:

- Netzadapter (evtl. je nach Version im Lieferumfang) oder Gleichstromkabel OPC-515L bzw. Zigarettenanzünderkabel CP-23L



**ACHTUNG: NIEMALS** das OPC-515L an eine Spannungsquelle mit vertauschter Polarität anschließen. Dadurch wird ein Defekt des Standladers verursacht.

## 4 LADEN DES AKKU-PACKS

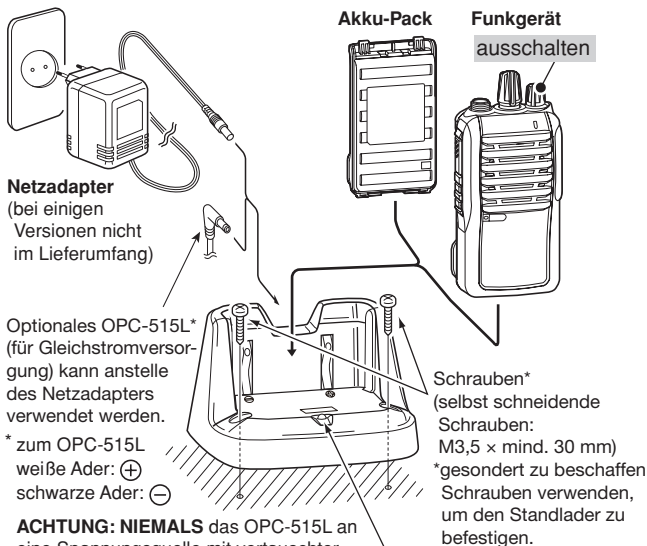
### ◊ Normales Laden des BP-264 mit dem BC-192

Der BC-192 ermöglicht ausschließlich das Laden des NiMH-Akku-Packs BP-264. Er ist nicht zum Laden anderer Akku-Packs zu verwenden.

Ladedauer (mit BC-206SE): etwa 16 Stunden (für BP-264)

Folgendes ist zusätzlich erforderlich:

- Netzadapter (evtl. je nach Version im Lieferumfang) oder Gleichstromkabel OPC-515L



**ACHTUNG: NIEMALS** das OPC-515L an eine Spannungsquelle mit vertauschter Polarität anschließen. Dadurch wird ein Defekt des Standladers verursacht.

Die Ladezeit variiert je nach Ladespannung.

12 V: etwa 36 Stunden

13,8 V: etwa 21 Stunden

16 V: etwa 16 Stunden

### Lade-LED

Leuchtet grün beim Laden.

### HINWEIS:

Die Lade-LED verlischt nicht, wenn der Akku-Pack vollständig geladen ist.



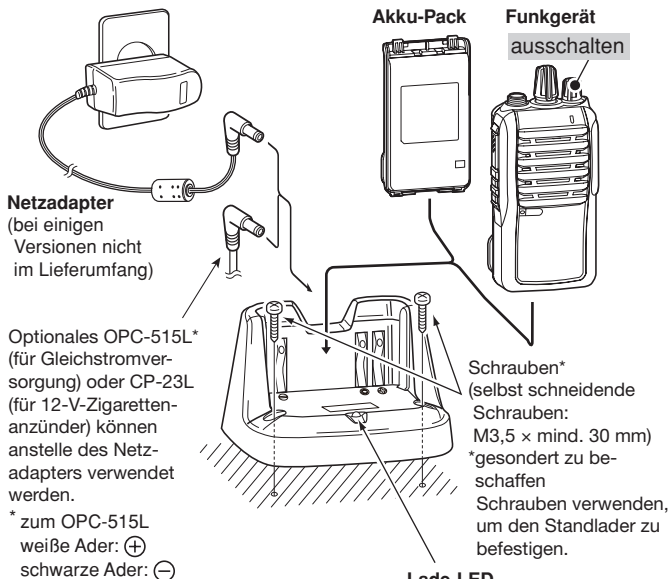
## ◇ Schnellladen des BP-265 mit dem BC-193

Der BC-193 ermöglicht ausschließlich das Laden des Li-Ion-Akku-Packs BP-265. Er ist nicht zum Laden anderer Akku-Packs zu verwenden.

Ladedauer: etwa 2,5 Stunden (für BP-265)

Folgendes ist zusätzlich erforderlich:

- Netzadapter (evtl. je nach Version im Lieferumfang) oder Gleichstromkabel OPC-515L bzw. Zigarettenanzünderkabel CP-23L



**ACHTUNG: NIEMALS** das OPC-515L an eine Spannungsquelle mit vertauschter Polarität anschließen. Dadurch wird ein Defekt des Standladers verursacht.

- leuchtet orange während des Ladens
- leuchtet grün, wenn das Laden beendet ist

## 4 LADEN DES AKKU-PACKS

### ◇ Schnellladen des BP-264 oder des BP-265 mit dem BC-197

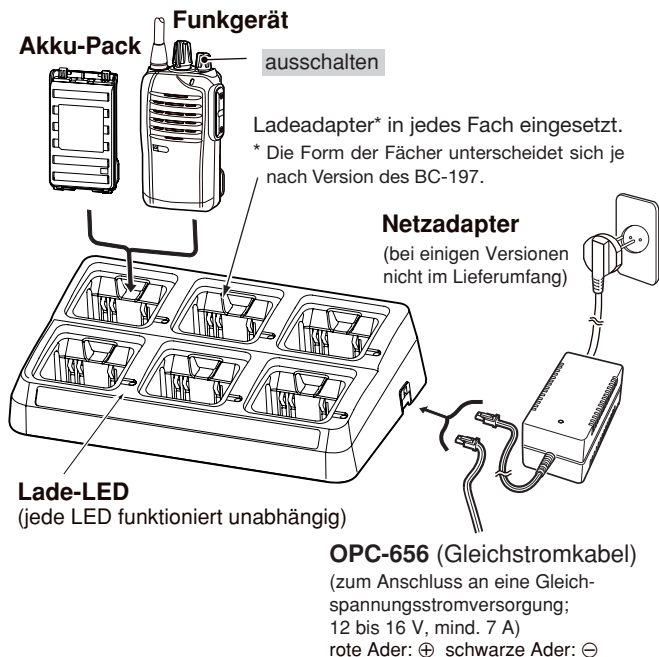
Das BC-197 erlaubt das gleichzeitige Laden von bis zu 6 Akku-Packs.

Ladedauer: etwa 2 Stunden (für BP-264)

Ladedauer: etwa 2,5 Stunden (für BP-265)

Folgendes ist zusätzlich erforderlich:

- Netzadapter (evtl. je nach Version im Lieferumfang) oder Gleichstromkabel OPC-656



Für das IC-F3002/F4002 gibt es zwei verschiedene Versionen des BC-197: eine für NiMH-Akkus und eine zweite für Li-Ionen-Akkus. Vor der Anschaffung eines BC-197 muss man daher prüfen, welche Akkus an den Funkgeräten verwendet werden, und die entsprechende Version kaufen.

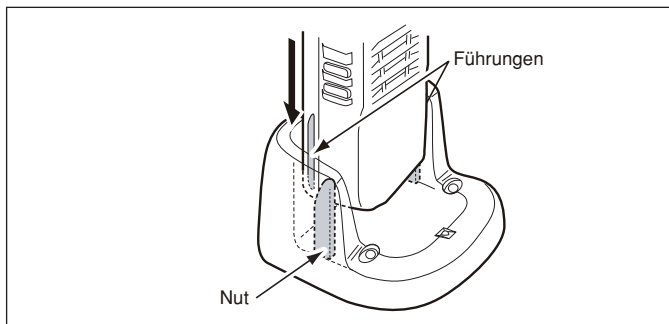
| <b>BC-197-Version</b>          | <b>verwendbar für</b> |
|--------------------------------|-----------------------|
| <b>mit Ladeadapter AD-120*</b> | NiMH-Akku BP-264      |
| <b>mit Ladeadapter AD-121*</b> | Li-Ionen-Akku BP-265  |

\* Die Markierungen AD-120 bzw. AD-121 findet man auf dem Boden des Ladeadapters, die verwendbaren Akku-Typen oben rechts am Ladeadapter.

## 4 LADEN DES AKKU-PACKS

### **WICHTIG:**

Sichern, dass die Führungen des Akku-Packs richtig in den Nuten des Ladegeräts einsetzen.

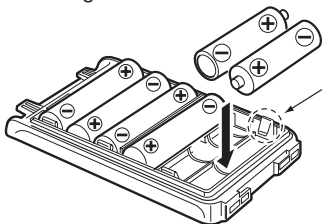


# BATTERIEBEHÄLTER 5

## ■ Optionaler Batteriebehälter BP-263

Wenn der optionale Batteriebehälter eingesetzt wird, muss er mit 6 × AA (LR6)-Alkaline-Batterien bestückt werden. siehe unten.

- ① Batteriebehälter abnehmen, falls er angebracht ist. (S. 3, 4)
- ② 6 × AA (LR6)-Alkaline-Batterien einsetzen.
  - Ausschließlich Alkaline-Batterien einsetzen.
  - Richtige Polarität beachten.



**Vorsicht!** Die Kontakte des Batteriebehälters für die Minuspole der Batterien stehen vor. Daher ist Vorsicht geboten, um Verletzungen beim Einsetzen der Batterien zu vermeiden.

- ③ Batteriebehälter wieder anbringen. (S. 3, 4)

### ACHTUNG:

- Bei Verwendung von Batterien unbedingt solche der gleichen Marke, des gleichen Typs und derselben Kapazität einsetzen. Alte und neue Batterien niemals mischen.
- Batteriekontakte sauber halten und des Öfteren reinigen.
- Leere Batterien niemals ins Feuer werfen, da die dabei entstehenden Gase zu einer Explosion führen können.
- Den Batteriebehälter niemals Feuchtigkeit aussetzen. Falls er einmal nass geworden ist, muss er unbedingt getrocknet werden, bevor man ihn benutzt.
- Nie Batterien mit beschädigtem Außenmantel einsetzen.

**HINWEIS:** Wenn der optionale Batteriebehälter angebracht ist, muss beim Einschalten des Funkgeräts der Batteriebehälter als Akku-Typ gewählt werden. Fragen Sie dazu Ihren Händler. (S. 9)

# 6 ZUBEHÖR

## ◇ AKKU-PACKS

| Akku-Pack     | Spannung                                      | Kapazität                          | Betriebsdauer* <sup>1</sup> |        |
|---------------|-----------------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|--------|
| <b>BP-263</b> | Batteriebehälter für<br>6 x AA (LR6)-Alkaline |                                    | —* <sup>2</sup>             |        |
| <b>BP-264</b> | 7,2 V                                         | 1400 mAh (typ.)                    | VHF                         | 14,1 h |
|               |                                               |                                    | UHF                         | 13,7 h |
| <b>BP-265</b> | 7,4 V                                         | 1900 mAh (min.)<br>2000 mAh (typ.) | VHF                         | 20,2 h |
|               |                                               |                                    | UHF                         | 19,6 h |

\*<sup>1</sup> Wenn die Batteriesparfunktion eingeschaltet ist, wird die Betriebsdauer folgendermaßen kalkuliert: TX : RX : Stand-by = 5 : 5 : 90

\*<sup>2</sup> Die durchschnittliche Betriebsdauer hängt von der Art der verwendeten Alkaline-Batterien ab.

## ◇ LADEGERÄTE

- **BC-191** TISCHLADEGERÄT und **BC-123SE** NETZADAPTER  
Zum Schnellladen des NiMH-Akku-Packs. Der Netzadapter wird bei einigen Versionen mit dem Tischlader geliefert.  
Ladezeit für BP-264: etwa 2 Stunden.
- **BC-192** TISCHLADEGERÄT und **BC-206SE** NETZADAPTER  
Zum Normalladen des NiMH-Akku-Packs. Der Netzadapter wird bei einigen Versionen mit dem Tischlader geliefert.  
Ladezeit für BP-264: etwa 16 Stunden.
- **BC-193** TISCHLADEGERÄT und **BC-123SE** NETZADAPTER  
Zum Schnellladen des Li-Ion-Akku-Packs. Der Netzadapter wird bei einigen Versionen mit dem Tischlader geliefert.  
Ladezeit für BP-265: etwa 2,5 Stunden.

### • **BC-197** MEHRFACHLADER

Zum gleichzeitigen Schnellladen von bis zu 6 Akku-Packs. Ein Netzadapter muss je nach Version gesondert beschafft werden. Es sind zwei Versionen des BC-197 für das IC-F3002/F4002 lieferbar.

| BC-197-Version | verwendbar für       | Ladedauer        |
|----------------|----------------------|------------------|
| mit AD-120*    | NiMH-Akku BP-264     | etwa 2 Stunden   |
| mit AD-121*    | Li-Ionen-Akku BP-265 | etwa 2,5 Stunden |

\* Je nach mitgelieferten Ladeadaptern AD-120 oder AD-121 sind nur bestimmte Akku-Typen aufladbar.

6

## ◇ **STROMVERSORGUNGSKABEL**

### • **CP-23L** ZIGARETTENANZÜNDERKABEL

Ermöglicht das Laden eines Akku-Packs über die 12-V-Zigarettenanzünderbuchse (für BC-191/BC-193).

### • **OPC-515L** GLEICHSPANNUNGSKABEL

Ermöglicht das Laden eines Akku-Packs über die 13,8-V-Stromversorgung anstelle eines Netzadapters.

## ◇ **GÜRTELCLIPS**

### • **MB-124** GÜRTELCLIP

Exklusive Krokodilklemmen-Ausführung.

## ◇ **ANTENNEN**

### • **FA-SC73US/FA-SC56VS/FA-SC57VS** KURZANTENNEN

FA-SC73US: 450 bis 490 MHz    FA-SC56VS: 150 bis 162 MHz

FA-SC57VS: 160 bis 174 MHz

### • **FA-SC25U/FA-SC57U/FA-SC72U/**

**FA-SC25V/FA-SC55V** ANTENNEN

FA-SC25U: 400 bis 430 MHz    FA-SC57U: 430 bis 470 MHz

FA-SC72U: 470 bis 520 MHz    FA-SC25V: 136 bis 155 MHz

FA-SC55V: 146 bis 174 MHz

### • **FA-SC61VC/FA-SC61UC** KÜRZBARE ANTENNEN

FA-SC61VC: 136 bis 174 MHz    FA-SC61UC: 380 bis 520 MHz

---

## 6 ZUBEHÖR

### ◇ WEITERES ZUBEHÖR

- **AD-98FSC** ANTENNENADAPTER

Ermöglicht den Anschluss einer externen Antenne mit BNC-Stecker.

- **HM-158LA/HM-159LA** LAUTSPRECHER-MIKROFONE

Kombination von Lautsprecher und Mikrofon, die Ihnen bequemen Betrieb ermöglicht, wenn das Funkgerät an Ihrem Gürtel befestigt ist.

- **HS-94/HS-95/HS-97** HEADSETS und **OPC-2004** VERBINDUNGSKABEL

HS-94: Ohrhörer-Headset

HS-95: Hinterkopf-Mikrofon

HS-97: Kehlkopf-Mikrofon

OPC-2004: Ermöglicht den Anschluss der Headsets HS-94, HS-95 oder HS-97 an das Funkgerät. Danach kann die VOX-Funktion genutzt werden.

Um dieses Funkgerät optimal nutzen zu können, sollte ausschließlich das von Icom empfohlene Zubehör verwendet werden.

Icom ist nicht verantwortlich, wenn im Zusammenhang mit der Benutzung anderen Zubehörs Schäden am Funkgerät bzw. am externen Zubehör entstehen.

Verschiedene Zubehörteile sind in einzelnen Ländern möglicherweise nicht verfügbar. Fragen Sie Ihren Händler.



## ■ VOX-Funktion

Das Funkgerät besitzt eine VOX-Funktion, die den freihändigen Betrieb erlaubt.

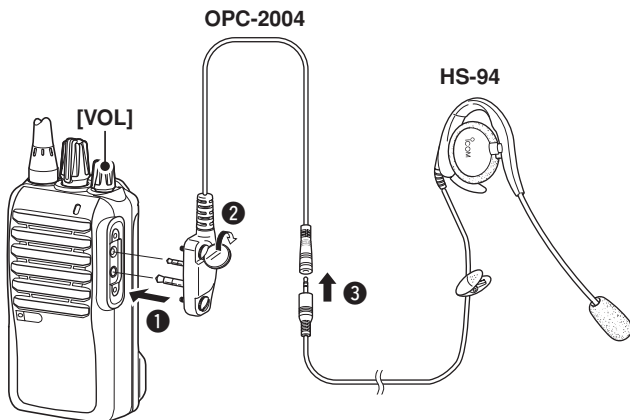
Dazu sind ein optionales Headset HS-94, HS-95 oder HS-97 und ein Verbindungskabel OPC-2004 erforderlich.

- Die VOX (Voice Operated Transmission) schaltet automatisch auf Senden, sobald man in das Mikrofon spricht, ohne dass dazu die [PTT] gedrückt werden muss. Nach dem Beenden des Sprechens schaltet die VOX das Funkgerät wieder auf Empfang.

6

### ◇ Anschluss des optionalen Zubehörs

- ① Mit [VOL] das Funkgerät ausschalten.
- ② Buchsenabdeckung entfernen. (S. 4)
- ③ Optionales Headset HS-94, HS-95 oder HS-97 und das OPC-2004 anschließen, wie abgebildet.

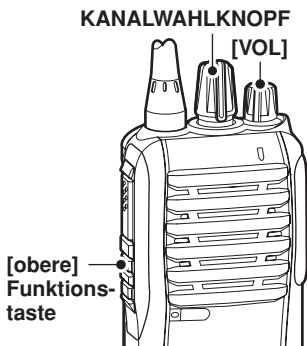


## 6 ZUBEHÖR

### ◇ VOX-Funktion ein- und ausschalten

Die VOX-Funktion lässt sich beim Einschalten des Funkgeräts ein- oder ausschalten.

- ① Mit [VOL] das Funkgerät ausschalten.
- ② Mit dem KANALWAHLKNOPF einen Kanal außer Kanal 16 wählen.
- ③ Beigedrückt gehaltener [oberer] Funktionstaste mit [VOL] Funkgerät wieder einschalten, um die VOX-Funktion ein- oder auszuschalten.
  - 1 Piepton ist hörbar, wenn die VOX-Funktion ausgeschaltet ist.
  - 2 Pieptöne sind hörbar, wenn die VOX-Funktion eingeschaltet ist.

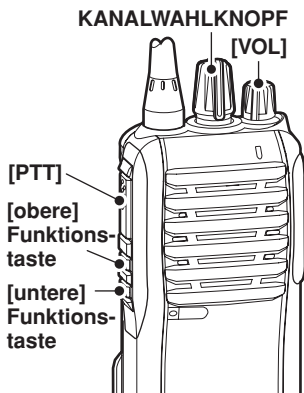


**HINWEIS:** Diese Bedienung ist evtl. nicht möglich, falls das Funkgerät anders vorprogrammiert ist. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

## ◇ Einstellung der VOX-Verstärkung

Die Empfindlichkeit der VOX lässt sich in 10 Stufen zwischen 1 (Minimum) und 10 (Maximum) einstellen.

- ① Optionales Headset (HS-94, HS-95 bzw. HS-97) und Verbindungskabel OPC-2004 anschließen. (S. 36)
- ② Mit [VOL] das Funkgerät ausschalten.
- ③ Mit dem KANALWAHLKNOPF Kanal 16 wählen.
- ④ Bei gedrückt gehaltener [PTT]- und [oberer] Funktionstaste mit [VOL] das Funkgerät wieder einschalten und den Einstellmodus für die VOX aufrufen.
- ⑤ Mit der [oberen] Funktionstaste die VOX-Verstärkung erhöhen bzw. mit der [unteren] Funktionstaste vermindern, während man in das Headset spricht.
  - 10 Stufen sind für die VOX-Verstärkung möglich; 1 (geringste) bis 10 (höchste).
  - Beim Betätigen der Tasten hört man einen Bestätigungston. Wenn die Stufe 1 oder 10 gewählt ist, ertönt ein Fehlerton, falls man die VOX-Verstärkung weiter senken bzw. erhöhen will. Auf diese Weise kann man einfach ermitteln, welche Stufe aktuell gewählt ist.
- ⑥ Mit [VOL] Funkgerät ausschalten, danach wieder einschalten, um den Einstellmodus für die VOX-Verstärkung zu verlassen.



### HINWEISE:

- Diese Bedienung ist evtl. nicht möglich, falls das Funkgerät anders vorprogrammiert ist. Fragen Sie dazu Ihren Händler.
- Vor der VOX-Verstärkung ist die Mikrofon-Verstärkung einzustellen. (S. 16)

# 7 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Mit „CE“ gekennzeichnete Versionen erfüllen die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG. ⚠ Dieses Warnsymbol bedeutet, dass die Anlage in einem nicht harmonisierten Frequenzbereich betrieben wird und/oder eine Zulassung

durch die jeweilige Telekommunikationsbehörde des Verwendungslandes erforderlich ist. Bitte achten Sie darauf, dass Sie eine für das Verwendungsland zugelassene Version erworben haben oder dass die jeweiligen nationalen Frequenzzuweisungen beachtet werden.



Versions which display the “CE” symbol on the serial number seal, comply with the essential requirements of the European Radio and Telecommunication Terminal Directive 1999/5/EC.

⚠ This warning symbol indicates that this equipment operates in non-harmonised frequency bands and/or may be subject to licensing conditions in the country of use. Be sure to check that you have the correct version of this radio or the correct programming of this radio, to comply with national licensing requirement.



Les versions qui affichent le symbole «CE» sur la plaque du numéro de série respectent les exigences essentielles de la Directive Européenne des Terminals de Radio et de Télécommunication 1999/5/EC. ⚠ Ce symbole d'avertissement indique

que l'équipement fonctionne dans des fréquences non harmonisées et/ou peut être soumis à licence dans le pays où il est utilisé. Vérifiez que vous avez la bonne version d'appareil ou la bonne programmation de façon à respecter les conditions de licence nationales.



Questo simbolo (CE), aggiunto al numero di serie, indica che l'apparato risponde pienamente ai requisiti della Direttiva Europea delle Radio e Telecomunicazioni 1999/5/EC, per quanto concerne i terminali radio. Il simbolo ⚠ avverte l'operatore

che l'apparato opera su di una banda di frequenza che, in base al paese di destinazione ed utilizzo, può essere soggetta a restrizioni oppure al rilascio di una licenza d'esercizio. Assicurarsi pertanto che la versione di ricetrasmittente acquistata operi su di una banda di frequenza autorizzata e regolamentata dalle normative nazionali vigenti.



We Icom Inc. Japan  
1-1-32, Kamiminami, Hirano-ku,  
Osaka 547-0003, Japan

**Kind of equipment:** VHF TRANSCEIVER

**Type-designation:** IC-F3002

136-174MHz 12.5 kHz/25 kHz  
136-174MHz 12.5 kHz/20 kHz

**R&TTE Directive**

Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the essential requirements of the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Directive, 1999/5/EC, and that any applicable Essential Test Suite measurements have been performed.

**Version (where applicable):**

This compliance is based on conformity with the following harmonised standards, specifications or documents:

- i) EN 300 086-2 V1.3.1 (2010-06)
- ii) EN 300 113-2 V1.5.1 (2011-11)
- iii) EN 300 219-2 V1.1.1 (2001-03)
- iv) EN 301 489-1 V1.9.2 (2011-09)
- v) EN 301 489-5 V1.3.1 (2002-08)
- vi) EN 60950-1:2006/A1:2010
- vii) EN 62311:2008

## DECLARATION OF CONFORMITY



**RoHS Directive**

Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment Directive, 2011/65/EU.

Bad Soden 1st Nov. 2013

Place and date of issue  
Icom (Europe) GmbH  
Communication Equipment  
Auf der Krautweide 24, 65812  
Bad Soden am Taunus, Germany

**Authorized representative name**

K. Asano  
General Manager

Signature

Icom Inc.



We Icom Inc. Japan  
1-1-32, Kamiminami, Hirano-ku  
Osaka 547-0003, Japan

Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the essential requirements of the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Directive, 1999/5/EC, and that any applicable Essential Test Suite measurements have been performed.

**Kind of equipment:** UHF TRANSCEIVER

**Type-designation:** IC-F4002

400-470MHz 12.5 kHz/25 kHz  
400-470MHz 12.5 kHz/20 kHz

**Version (where applicable):**

This compliance is based on conformity with the following harmonised standards, specifications or documents:

- i) EN 300 086-2 V1.3.1 (2010-06)
- ii) EN 300 113-2 V1.5.1 (2011-11)
- iii) EN 300 219-2 V1.1.1 (2001-03)
- iv) EN 301 489-1 V1.9.2 (2011-09)
- v) EN 301 489-5 V1.3.1 (2002-08)
- vi) EN 60950-1:2006/A1:2010
- vii) EN 62311:2008

## DECLARATION OF CONFORMITY



**RoHS Directive**

Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment Directive, 2011/65/EU.

Bad Soden 17th June 2013

Place and date of issue

Icom (Europe) GmbH  
Communication Equipment  
Auf der Krautweide 24,  
65812 Bad Soden am Taunus,  
Germany

**Authorized representative name**

Y. Furukawa  
General Manager

Signature

Icom Inc.

## • Übersicht der Ländercodes (ISO 3166-1)

|    | Land           | Code |    | Land        | Code |
|----|----------------|------|----|-------------|------|
| 1  | Belgien        | BE   | 18 | Malta       | MT   |
| 2  | Bulgarien      | BG   | 19 | Niederlande | NL   |
| 3  | Dänemark       | DK   | 20 | Norwegen    | NO   |
| 4  | Deutschland    | DE   | 21 | Österreich  | AT   |
| 5  | Estland        | EE   | 22 | Polen       | PL   |
| 6  | Finnland       | FI   | 23 | Portugal    | PT   |
| 7  | Frankreich     | FR   | 24 | Rumänien    | RO   |
| 8  | Griechenland   | GR   | 25 | Schweden    | SE   |
| 9  | Großbritannien | GB   | 26 | Schweiz     | CH   |
| 10 | Irland         | IE   | 27 | Slowakei    | SK   |
| 11 | Island         | IS   | 28 | Slowenien   | SI   |
| 12 | Italien        | IT   | 29 | Spanien     | ES   |
| 13 | Kroatien       | HR   | 30 | Tschechien  | CZ   |
| 14 | Lettland       | LV   | 31 | Türkei      | TR   |
| 15 | Liechtenstein  | LI   | 32 | Ungarn      | HU   |
| 16 | Litauen        | LT   | 33 | Zypern      | CY   |
| 17 | Luxemburg      | LU   |    |             |      |



# Icom (Europe) GmbH Garantie

(nur gültig für Deutschland und Österreich)

Icom-Produkte sind technisch sowie qualitativ hochwertige Artikel. Die Icom (Europe) GmbH garantiert innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten nach dem Erstkauf für original durch die Icom (Europe) GmbH importierte Geräte.

Die Garantie umfasst alle Ersatzteile und Arbeitsleistungen zur Behebung nachgewiesener Fabrikations- und Materialfehler. Autorisierte Icom-Fachhändler sind verpflichtet, die notwendigen Garantiereparaturen durchzuführen und schadhafte Teile an die Icom (Europe) GmbH zurückzusenden. Die Kosten des Transports zum Icom-Fachhändler trägt der Kunde, die Rücksendung erfolgt zulasten des Händlers.

## Die Garantieleistung entfällt

- bei allen Schäden, die nachweislich durch unsachgemäße Bedienung entstanden sind,
- nach Reparaturen oder Änderungen durch Unbefugte,
- nach Verwendung ungeeigneter Zusatzgeräte,
- durch Öffnen der versiegelten Bauteile,
- nach Änderungen an der Firmware bzw. am werkseitigen Abgleich,
- bei Schäden durch Stoß oder Fall,
- nach Einwirkung von Feuer, Wasser, Chemikalien, Rauch usw.,
- nach Manipulation oder Nichtvorlage dieser Garantieerklärung,
- für NiCd-Akkus, NiMH-Akkus, Lithium-Ionen-Akkus und Speichermedien.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das Gerät noch für die ausgetauschten Teile.

Diese Garantieerklärung ist zusammen mit dem Erstkauf-Beleg (Rechnung) sorgfältig aufzubewahren.

Urheberrechtlich geschützt

**Count on us!**

**< Intended Country of Use >**

☐AT ☐BE ☐CY ☐CZ ☐DK ☐EE  
☐FI ☐FR ☐DE ☐GR ☐HU ☐IE  
☐IT ☐LV ☐LT ☐LU ☐MT ☐NL  
☐PL ☐PT ☐SK ☐SI ☐ES ☐SE  
☐GB ☐IS ☐LI ☐NO ☐CH ☐BG  
☐RO ☐TR ☐HR

A-6798H-1EU-①

F3002\_4002\_BA\_1001

Gedruckt in Deutschland

© 2009 Icom Inc.

Nachdruck, Kopie und  
jedwede Veröffentlichung  
dieser Bedienungsanleitung  
bedarf der Genehmigung  
von Icom (Europe) GmbH

**Icom (Europe) GmbH**

Auf der Krautweide 24, 65812 Bad Soden am Taunus, Germany